

Berlin 17/12 86.

Herr Professor Herr Professor.

Um geraden Augenblicks abend kommt ich  
 auf Giesenius, Kosinna, Pinow (in  
 der ungenannte Mann), der Jünger d. Westf.  
 sibirische Liedländer d. der Kreisbürgern  
 B. Meyer kann. Lohrer gibt uns ein  
 ein jünger Löwen ~~und~~ hat mit seiner  
 sibirischen Mäher, dem einzigen Kind 14 ist,  
 in der russischen Kräfte d. erlaubt ihr des  
 Lohrer in der Volkshelden. Giesenius kommt  
 ich auf nicht vermittelten. Giesenius d. Schroder  
 lassen Sie wissen d. Lohrer geglaubt sagen,  
 ob Sie auch seine Arbeit, als Antwort auf Sie

bekommen zu sehen. So zum Mai gibst  
Schied die 4<sup>te</sup> Auflage der Scherer'schen  
Littg. heraus, d. zweis mit sehr geringem  
Zusatz. Hoff die 5<sup>te</sup> Auflage wird stark,  
auf von Scher selbst freiwillig, Veränderungen  
in der ersten Ausgabe erhalten.

Der Verlagsvertrag wurde gegen die (Nach-  
bestimmungen der Gesetze) verbrieft  
Herr. Pinner bezieht für die Rechte  
hin stellen von fünf 600 Thaler  
jährlich. Scher's Werk wird der  
Preis. Dr. Meyer freigegeben.

Scher zeigte selbst, dass er wegen  
des Minus der Arbeit in  
Anforderung sein.

Speemann Kiesel ist jetzt geworden  
und des sehr angenehme der adelichen, Post  
in Goy ist am 15<sup>ten</sup> gekommen. Letzte Briefe  
und als Madelbade. Was ist des Madelbade,  
was ist zu besprechen sein.

Es bin antworten durch Herrich hader sein.  
In jüdischen Millionen eingekauft <sup>werden</sup> d.  
wird, da ist das in der Stadt selbst zu  
weit zu gehen sein, und dieses Menschen  
aus Chemnitz in die Stadt ziehen.

Wemigheit wird geistlich gesammeln. —

Gestern war ich bei Herr, da er aber gerade  
zum Geiseln ging, und schließlich er sich das  
bald mit, in der nächsten Nacht er einen  
Herrich zu kommen.





Die Arbeit für Schönbach ist fastig und  
da ich nicht sein Zeit habe, werde ich mich an  
die Lieblichkeit gleich dem Ue wassern  
u. mir die Tausen die von Tisch da liegen,  
in hohen Aufwachen Schwärz wassern  
mir dafür sein Aufwachen.

Sie sehen, diese Tausen ist sehr alt  
denn es, wachsig in Betri zu bleiben  
u. mit dem auf Wachen zu übersehen,  
wenn mich irgend ein andrer Zustand  
müßigen sollt. Wenn ich in Betri  
~~bleibe~~, so habe ich in ganzen Tausen  
in die Tausen an frisch Schweiß u. Schwärz  
in u. für Tischliche u. Tausen Tausen,  
den Tausen mir auf eine einmüßigen  
Tausen unabweidlich ungenug  
Tausen.

Wenn also, Ihre Professur, falls in Wien die  
 Einkünfte haben werden, mit Demuth gut werden,  
 so bitte ich Sie, ihm gut zuzagen, dass ich bereit bin  
 2-3 Jahr den Lehrstuhl <sup>in Baden</sup> ganzlich gut zu machen  
 wenn ich einmal eine Verhinderung weils. zu  
 irgendeinem Aufnahmestelle sein wie Wien oder Mün-  
 chen an ließen. Wenn Sie auch schiffen auch  
 redactionellen Theil in einer Verlagsbuch-  
 handlung, ~~und ein ganzlich~~ sein ich Sie mir vor-  
 stellen, wie ja auch ein ein ganzlich, dort an  
 Sie freundlich ist, was nicht anmengen.  
 Willkür weils Ihre Demuth und, ob ein solch  
 Subscribierung bei der Verlagsanstalt für Kunst  
und Wissenschaft in München, bei der Verlags-  
anstalt in Stuttgart u. d. übrigen Ge-  
 sellschaften möglich sein. -



(als Vater eines meine Bekannten, abwh.  
Jung ist jetzt bei Perold als Volontair  
eingetretten, um nach einem Jahr die Ladung  
sendung seines Vaters zu übernehmen.) - 20-30 Tausend Gulden  
(40-50 Tausend  $\frac{1}{2}$  Mark) Wink ist für  
eine vorläufige Beschäftigung bereit zu  
geben, besser annehmen. Guter m. f. -

Wahrscheinlich für einen  
guten Jahren 200000 Mark.

Ihren die ungenutzten  
Leistungen in Wien einflussreich, welches  
ist die wichtige  
Schlüssel

Mein neue Befragung zeigt ich Ihnen  
nach Wien in der Kommunikation an.

